

913	ASPHALTBAUWEISEN		Seite
913 0	VORARBEITEN		
001	Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen	t	913/2
006	Anzeige für die Abgabe von pechhaltigem Straßenaufbruch	Psch	913/3
011	Geräte zum Vorwärmen auf der Baustelle vorhalten	d	913/3
016	Vorhandene Unterlage vorwärmen	m2	913/3
021	Einwalzbare Schachtabdeckung anpassen	St	913/4
913 8	WEITERE ASPHALTBAUWEISEN		
801	Asphaltfundationsschicht im Heißeinbau herstellen	m2	913/5

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
913	0		VORARBEITEN	
913	001	t	Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen.	
		/	Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Material nach Unterlagen des AG. Die Durchführung des elektronischen Begleitscheinverfahrens gehört zum Leistungsumfang.	
		***	<i>Ggf. mit 'Unterlage reinigen'</i>	
	1.1		Fläche = Fahrbahn.	Fahrbahn
	1.2		Fläche = Fahrstreifen.	Fahrstreifen
	1.3	/	Fläche = kleine Einzelflächen nach Unterlagen des AG.	Einzelfl.AG
	1.4		Fläche = Zwickel und Streifen.	Zwickel/Streif.
	1.5		Fläche = Bauwerk.	Bauwerk
	1.9		Fläche ...	... Freitext ...
	2.1		Gebundene Schicht mit pechhaltigem Bindemittel einschl. anhaftenden ungebundenen Schichten.	geb.Schichten
	2.2		Befestigung auf Pflasterunterlage.	Bef. A. Pflaster
	2.3	/	Befestigung nach Unterlagen des AG.	Bef. Unterl. AG
	2.9		Schicht ...	... Freitext ...
	3.1		Dicke bis 2 cm.	Dicke bis 2 cm
	3.2		Dicke über 2 bis 5 cm.	Dicke ü. 2-5 cm
	3.3		Dicke über 5 bis 10 cm.	Dicke ü. 5-10 cm
	3.4		Dicke über 10 bis 15 cm.	Dicke ü. 10-15 cm
	3.5		Dicke über 15 bis 20 cm.	Dicke ü. 15-20 cm
	3.6		Dicke über 20 bis 25 cm.	Dicke ü. 20-25 cm
	3.7	/	Dicke nach Unterlagen des AG.	Dicke Unterl.AG
	3.9		Dicke ...	... Freitext ...
	4.1		Breite der Fläche bis 30 cm.	Breite bis 30 cm
	4.2		Breite der Fläche über 30 bis 50 cm.	Breite ü.30-50cm
	4.3		Breite der Fläche über 50 bis 100 cm.	Breite ü.50-100cm
	4.4		Breite der Fläche über 100 bis 150 cm.	Breite ü100-150cm
	4.5		Breite der Fläche über 150 bis 200 cm.	Breite ü150-200cm
	4.6		Breite der Fläche über 200 cm.	Breite über 200cm
	4.9		Breite der Fläche ...	... Freitext ...
	5.0			
	5.1		unter Berücksichtigung von Einbauten wie Schächte, Einläufe, Schieber u. ä. Die Erschwernisse werden gesondert vergütet.	m.Einbauten
		***	<i>mit 'Erschwernis infolge Einbauten'</i>	
	6.0			
	6.1		lösen durch Kaltfräsen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Die erforderliche Grobreinigung von Fräsflächen gehört zum Leistungsumfang.	Kaltfräsen
	6.2		lösen durch Aufbrechen.	Aufbrechen
	7.1		Pechhaltiger Straßenaufbruch, AVV-Abfallschlüssel = 17 03 02, Verwertungsklasse = B.	Pechh., Vk B
	7.2		Pechhaltiger Straßenaufbruch, AVV-Abfallschlüssel = 17 03 02, Verwertungsklasse = C.	Pechh., Vk C

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	7.3		Gefährlicher pechhaltiger Straßenaufbruch, AVV-Abfallschlüssel = 17 03 01*, Verwertungsklasse = B.	gef.pechh.,Vk B
	7.4		Gefährlicher pechhaltiger Straßenaufbruch, AVV-Abfallschlüssel = 17 03 01*, Verwertungsklasse = C.	gef.pechh.,Vk C
	8.1		Material einer Entsorgung nach Wahl des AN gegen Nachweis zuführen. Die Kosten für die Annahme bei einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb gehören zum Leistungsumfang.	Ents.Wahl AN
	8.2	/	Material einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb des AG gegen Nachweis zuführen. Entsorgungsbetrieb nach Unterlagen AG Die Kosten für die Annahme bei dem Entsorgungs-betrieb werden vom AG direkt vergütet.	Ents.Betr.Unt.AG
	8.3	/	Material auf einer Fläche des AG gegen Nachweis zwischenlagern. Zwischenlagerfläche nach Unterlagen des AG.	Mat.lagern
	8.9		Material gegen Nachweis ...	... Freitext ...
913	006	Psch	Anzeige pechhaltiger Straßenaufbr. Anzeige für die Abgabe von pechhaltigem Straßenaufbruch gemäß Allgemeinverfügung des Bay LfU vom 5.12.2014 erstellen und vor Beginn des Ausbaues an das LfU senden. In der Anzeige müssen folgende Punkte genannt werden: - Nennung des Bauvorhabens, - des Ausbauezeitraumes, - der voraussichtlichen Ausbaumenge und - der Aufbereitungsanlage. Zusammengefassten elektronischen Begleitschein nach den Vorgaben der Paragraphen 17 ff. NachwV erstellen und an die virtuelle Poststelle der Zentralen Koordinierungsstelle Abfall (ZKS-Abfall) spätestens 4 Wochen nach Ausbau übersenden.	
913	011	d	Geräte z. Vorwärmen Unterl. vorh. Geräte zum Vorwärmen der Unterlage einschließliche Betriebsmittel für Vorwärmen/Trocknen der Unterlage für den fachgerechten Einbau einer Deckschicht über den Zeitraum des Einbaues der Deckschicht auf der Baustelle betriebsbereit vorhalten. *** <i>mit 'Unterlage vorwärmen'</i>	
913	016	m2	Unterlage vorwärmen. Vorhandene Unterlage mit indirekt wirkenden,temperaturgesteuerten Heizgeräten kurz vor der Überbauung mit einer Deckschicht vorwärmen. Das Vorhalten der Heizgeräte wird gesondert vergütet. *** <i>mit 'Geräte z. Vorwärmen Unterl. vorh.'</i>	
	1.1		Unterlage = Asphaltbinderschicht aus AC 22 B S SG.	Unterl.AC22B S SG
	1.2		Unterlage = Asphaltbinderschicht aus AC 16 B S SG.	Unterl.AC16B S SG

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	1.3		Unterlage = Asphaltbinderschicht aus SMA 22 B S.	Unterl.SMA 22 B S
	1.4		Unterlage = Asphaltbinderschicht aus SMA 16 B S.	Unterl.SMA 16 B S
	1.5		Unterlage aus Beton.	Unterl. Beton
	1.6		Unterlage aus Pflaster einschließlich der Fugen.	Unterl. Pflaster
	1.9		Unterlage = ...	... Freitext ...
	2.1		Deckschicht = Gussasphalt MA 11 S.	Decks.MA 11 S
	2.2		Deckschicht = Gussasphalt MA 8 S.	Decks.MA 8 S
	2.3		Deckschicht = Gussasphalt MA 5 S.	Decks.MA 5 S
	2.4		Deckschicht = Gussasphalt MA 11 N.	Decks.MA 11 N
	2.5		Deckschicht = Gussasphalt MA 8 N.	Decks.MA 8 N
	2.6		Deckschicht = Gussasphalt MA 5 N.	Decks.MA 5 N
	2.7		Deckschicht = Dünne Asphaltdeckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung (DSH-V) aus Asphaltmischgut DSH-V 8.	Decks.DSH-V 8
	2.8		Deckschicht = Dünne Asphaltdeckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung (DSH-V) aus Asphaltmischgut DSH-V 5.	Decks.DSH-V 5
	2.9		Deckschicht = ...	... Freitext ...
	3.01		Fläche = zusammenhängende Teilflächen.	zus.Teilflächen
	3.02		Fläche = nicht zusammenhängende Teilflächen.	nicht zus.Teilfl.
	3.03	/	Fläche(n) nach Unterlagen des AG.	Fläche Unterl. AG
	3.99		Fläche ...	... Freitext ...
913	021	St	Einwalzb. Schachtabd. ausb./einb.	
			Einwalzbare Schachtabdeckung ausbauen und wieder einbauen.	
	1.1	/	System nach Unterlagen des AG.	System Unterl.AG
	1.9		System ...	... Freitext ...
	2.1		Aufbruchtiefe über 6 bis 10 cm.	Tiefe ü.6-10 cm
	2.2		Aufbruchtiefe über 10 bis 15 cm.	Tiefe ü.10-15 cm
	2.9		Aufbruchtiefe cm ...	... Freitext ...
	3.1		Höhengleich setzen.	höhengleich
	3.2		Höher setzen bis 5 cm.	höher bis 5 cm
	3.3		Höher setzen über 5 cm bis 10 cm.	höher ü.5-10 cm
	3.9		Versetzen um cm .....	... Freitext ...
	4.0			
	5.01		Verfüllen mit MA 8 S.	Verf. MA 8 S
	5.02		Verfüllen mit MA 11 S.	Verf. MA 11 S
	5.03		Verfüllen mit MA 8 N.	Verf. MA 8 N
	5.04		Verfüllen mit MA 11 N.	Verf. MA 11 N
	5.05		Verfüllen mit AC D 8 S.	Verf. AC 8 D S
	5.06		Verfüllen mit AC D 11 S.	Verf. AC 11 D S
	5.07		Verfüllen mit AC 8 D N.	Verf. AC 8 D N
	5.08		Verfüllen mit AC 11 D N.	Verf. AC 11 D N
	5.09		Verfüllen mit SMA 8 S.	Verf. SMA 8 S
	5.10		Verfüllen mit SMA 11 S.	Verf. SMA 11 S
	5.11		Verfüllen mit SMA 8 N.	Verf. SMA 8 N
	5.12		Verfüllen mit Deckschichtmaterial der umliegenden Deckschicht.	Verf.vorh. Deck.
	5.99		Verfüllen mit ...	... Freitext ...

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
913	8		WEITERE ASPHALTBAUWEISEN	
913	801	m2	Asphaltfund. heiß herstellen. Asphaltfundationsschicht im Heißeinbau herstellen. Gesamtbindemittelgehalt min. 3,9 M.-v.H..	
	1.1		Einbaubereich = Fahrbahn.	Fahrbahn
	1.2		Einbaubereich = Geh- und Radweg.	Geh- u. Radweg
	1.3		Einbaubereich = ländliche Wege.	ländliche Wege
	1.9		Einbaubereich .....	... Freitext ...
	2.0	***	<i>nur mit FT 1.2 oder 1.3</i>	
	2.1		Belastungsklasse = Bk100 oder Bk32.	Bk100 o. BK 32
	2.2		Belastungsklasse = Bk10.	Bk10
	2.3		Belastungsklasse = Bk3,2.	BK3,2
	2.9		Einbaubereich .....	... Freitext ...
	3.1		Einbaudicke = 10 cm.	Dicke 10 cm
	3.2		Einbaudicke = 12 cm.	Dicke 12 cm
	3.3		Einbaudicke = 14 cm.	Dicke 14 cm
	3.4		Einbaudicke = 20 cm, Einbau in zwei Lagen.	Dicke 20cm,zweil.
	3.9		Einbaudicke .....	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Zugabebindemittel = 50/70.	Bitumen 50/70
	4.2		Zugabebindemittel = 70/100.	Bitumen 70/100
	4.9		Zugabebindemittel ...	... Freitext ...
	5.00			
	5.01	/	Mit Asphaltgranulat des AG, Mischgutzusammensetzung nach Unterlagen des AG.	Granulat AG
	5.02	/	mit Recyclingbaustoffen des AG, Mischgutzusammensetzung nach Unterlagen des AG.	Recyclingbstf. AG
	5.03	/	mit Asphaltgranulat und Recyclingbaustoffe des AG, Mischgutzusammensetzung nach Unterlagen des AG.	Gran.+Recycl. AG
	5.99		Gestein ...	... Freitext ...